Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Budget des umlaufenden Betriebsfonds der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung für die Jahre 1858 und 1859

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Visual Library

Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Budget

über die umlaufenden Betriebsfonds der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung für die Jahre 1858 und 1859.

Verwaltungszweige.	Aktiven.				Passiven.	Rest der Aktiven.
	Kassenreste.	Naturalvorräthe.	Aktivreste.	Summe.		
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Postverwaltung	26,717	3,235	82,079	112,031	93,876	18,155
Eisenbahnbetriebsverwaltung	122,758	738,742	136,420	997,920	27,847	970,073
	149,475	741,977	218,499	1,109,951	121,723	988,228

Begründung.

Nach anliegendem Etat war der Stand der umlaufenden Betriebsfonds der diesseitigen Verwaltungszweige am 1. Januar 1857 993,655 fl. 7 kr.

Der Bedarf für die Jahre 1858 und 1859 wurde in der Weise ermittelt, daß aus dem Stand der Jahre 1854, 1855 und 1856 der Durchschnitt berechnet und diese Durchschnittssumme mit Ausnahme zweier Ansätze, nämlich der Passivreste bei der Postverwaltung und der Aktivreste bei der Eisenbahnbetriebsverwaltung als Voranschlag für die kommende Budgetperiode angenommen wurde.

Zur näheren Erläuterung wird noch beigefügt:

§. 1. Postverwaltung.

Kassenreste, Naturalvorräthe und Aktivreste sind der Durchschnittsberechnung entnommen.

Was die Passiven betrifft, so haben dieselben, wie schon in der Begründung zu dem mit dem vorhergehenden Budget vorgelegten Voranschlag über die umlaufenden Betriebsfonds bemerkt ist, am letzten Dezember 1854 den

außerordentlichen hohen Betrag von 1,060,286 fl. 7 kr. dadurch erreicht, daß zum Zwecke einer Rechnungsmanipulation ein Posten von 965,671 fl. durch die Generalpostkassen-Rechnung geführt worden ist, welcher durch einen gleich großen in dem Aktivreste der Eisenbahnbetriebsverwaltung für 1854 enthaltenen Betrag kompensirt wurde.

Es wurde deßhalb an der Summe der Passivreste der drei Normaljahre erwähnter Posten von 965,671 fl. in Abzug gebracht, aus dem verbleibenden Reste sodann der Durchschnitt berechnet, und dieser als Voranschlag angenommen.

§. 2. Eisenbahnbetriebsverwaltung.

Für die Kassenreste, Naturalvorräthe und Passivreste ist der Durchschnitt der Normaljahre, für die Aktivreste hingegen der neueste Stand als Voranschlag angenommen, da wie ebenfalls schon in der Begründung zum Budget für die umlaufenden Betriebsfonds für 1856 und 1857 erwähnt wurde, der auffallend hohe Betrag des Durchschnitts derselben aus den Normaljahren lediglich in den im Jahr 1854 für die großherzogliche Bauverwaltung, so wie für die Geleise-Erneuerung und Spurabänderung durch die Betriebskassen geleisteten vorschüßlichen Zahlungen, welche erst im Jahr 1855 zur Ausgleichung kommen konnten, seinen Grund hat.

Karlsruhe im Dezember 1857.

Direktion der großherzoglichen Verkehrsanstalten.
Bei Verhinderung des Direktors:
Eberlin.

Vdt. Adam.

Direktion der großherzoglichen Verkehrsanstalten.

Etat

über den auf den 1. Januar 1857 vorhandenen umlaufenden Betriebsfonds der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung und dessen Verwendung in den Budgetjahren 1858 und 1859.

	Stand des Betriebsfonds am letzten Dezember 1856.	
	fl.	kr.
Kassenreste	139,288	14
Naturalvorräthe	769,733	43
Aktivreste	208,171	4
zusammen	1,117,193	1
	123,537	54
Rest der Aktiven	993,655	7

Verwendung.

1. Der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung ist mit Rücksicht auf den in dem beigefügten Voranschlag berechneten Bedarf zu belassen . . . . . 988,228 fl. — kr.

2. Der Rest mit . . . . . 5,427 „ 7 „

wird als Dotation der Eisenbahnschuldentilgungskasse zugewiesen.

Karlsruhe im Dezember 1857.

Direktion der großherzoglichen Verkehrsanstalten.
Bei Verhinderung des Direktors.
Eberlin.

Vdt. Adam.

Direktion der großherzoglichen Verkehrsanstalten.

Durchschnitts-Berechnung

der umlaufenden Betriebsfonds auf letzten Dezember 1854, 1855 und 1856.

Verwaltungszweige.	1854.		1855.		1856.		Summe.		Durchschnitt.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
I. Kassenreste.										
Postverwaltung	12,343	55	46,559	29	21,248	1	80,151	25	26,717	8
Eisenbahnbetriebsverwaltung	118,769	57	131,465	17	118,040	13	368,275	27	122,758	29
	131,113	52	178,024	46	139,288	14	448,426	52	149,475	37
II. Naturalvorräthe.										
Postverwaltung	3,447	43	3,059	22	3,197	35	9,404	40	3,234	54
Eisenbahnbetriebsverwaltung	776,037	31	673,651	16	766,536	8	2,216,224	55	738,741	38
	779,485	14	676,710	38	769,733	43	2,225,929	35	741,976	32
III. Aktivreste.										
Postverwaltung	108,972	2	65,513	24	71,751	8	246,236	34	82,078	51
Eisenbahnbetriebsverwaltung	1,513,067	48	161,504	1	136,419	56	1,810,991	45	603,663	55
	1,622,039	50	227,017	25	208,171	4	2,057,228	19	685,742	46
IV. Passivreste.										
Postverwaltung	1,060,286	7	86,024	32	100,989	39	1,247,300	18	415,766	46
Eisenbahnbetriebsverwaltung	41,544	29	19,448	3	22,548	15	83,540	47	27,846	56
	1,101,830	36	105,472	35	123,537	54	1,330,841	5	443,613	42

Karlsruhe im Dezember 1857.

Direktion der großherzoglichen Verkehrsanstalten.

Umlaufender Betriebsfonds.

Durchschnittsberechnung nach dem Stand vom letzten Dezember 1854, 1855 und 1856.

	1854.		1855.		1856.		Summe.		Durchschnitt.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Postverwaltung.										
I. Aktiva.										
1. Kassenreste	12,343	55	46,559	29	21,248	1	80,151	25	26,717	8
2. Naturalvorräthe	3,447	43	3,059	22	3,197	35	9,704	40	3,234	54
3. Aktivreste	108,972	2	65,513	24	71,751	8	246,236	34	82,078	51
	124,763	40	115,132	15	96,196	44	336,092	39	112,030	53
II. Passiva	1,060,286	7	86,024	32	100,989	39	1,247,300	18	415,766	46
Rest der Aktiven	—	—	29,107	43	—	—	—	—	—	—
Rest der Passiven	935,522	27	—	—	4,792	55	911,207	39	303,735	53
B. Eisenbahnbetriebsverwaltung.										
I. Aktiva.										
1. Kassenreste	118,769	57	131,465	17	118,040	13	368,275	27	122,758	29
2. Naturalvorräthe	776,037	31	673,651	16	766,536	8	2,216,224	55	738,741	38
3. Aktivreste	1,513,067	48	161,504	1	136,419	56	1,810,991	45	603,663	55
	2,407,875	16	966,620	34	1,020,996	17	4,395,492	7	1,465,164	2
II. Passiva	41,544	29	19,448	3	22,548	15	83,540	47	27,846	56
Rest der Aktiven	2,366,330	47	947,172	31	998,448	2	4,311,951	20	1,437,317	6

Karlsruhe im Dezember 1857.

Direktion der großherzoglichen Berkehrsanstalten.

Einnahmen-Ueberschuß.

Durchschnittsberechnung nach dem Stande vom letzten Dezember 1854, 1855 und 1856.

	1854		1855		1856		Summe		Durchschnittlich	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Stellwerkslinien										
1. Bahnlinie										
2. Bahnlinie										
3. Bahnlinie										